

Sechs Jahre Deutschlandstipendium

Die Jahresveranstaltung des BMBF zum Deutschlandstipendium fand in diesem Jahr an der TU München statt.

Eingeladen hatte Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, um unter dem Motto „Lebendiges Netzwerk. Gemeinsam gestalten“ die Ergebnisse einer jüngst veröffentlichten Studie zur Entwicklung und Umsetzung des Deutschlandstipendiums vorzustellen und zu diskutieren.

Der Präsident der Technischen Universität München (TUM), Wolfgang A. Herrmann, begrüßte die zahlreichen Vertreter deutscher Universitäten, aus Politik und Gesellschaft, Förderer sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten zu der zweitägigen Jahresveranstaltung. Eine der Stärken des Deutschlandstipendiums ist der Freiraum, der den teilnehmenden Hochschulen eine individuelle Ausgestaltung und Umsetzung des Programms ermöglicht. Das belegten zahlreiche Beispiele guter Praxis, die in München präsentiert wurden.

Für die Evonik Stiftung ist die Förderung des Deutschlandstipendiums eines ihrer Leitprojekte. Mit rund 200 Stipendiaten an 13 Hochschulen gehört sie bundesweit mit zu den größten Förderern des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aufgesetzten Programms und ist von Beginn an dabei. Seit dem Hochschuljahr 2011/12 wurden durch die Evonik Stiftung mehr als 1000 Deutschlandstipendiaten unterstützt. Im Fokus stehen junge Menschen, die sich durch gute Studienleistungen, aber auch durch ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnen.

Kontakt:

Susanne Peitzmann

+49 201 177-3038

Susanne.Peitzmann@evonik.com